

Pressemitteilung

Vorbericht zur 307. Auktion „Photographie“
am 9. Dezember 2011
Vorbesichtigung vom 4. bis 7. Dezember 2011

Hochgeschwindigkeitsphotographie

Zu den Highlights in der klassischen Photographie zählen bekannte Werke wie der gesuchte „Gebirgsforst“ von Albert Renger-Patzsch (Spitzenlos 1629/ Schätzpreis: € 14.000 – 18.000) oder eine Reihe von Originalabzügen von August Sander mit stimmungsvollen Landschaften und eindrucksvollen Porträts (Spitzenlos 1653/ Schätzpreis: € 18.000 – 20.000). In der zeitgenössischen Photographie sind nationale wie internationale Künstler vertreten. Highlight ist das Unikat „Frankfurt VIII. April 28, 2011“ von Vera Lutter, das für 30.000 bis 35.000 Euro in der Auktion aufgerufen wird (Los 1605).

Klassische Photographie

Traditionell bietet VAN HAM eine hochwertige Auswahl von Originalabzügen **Albert Renger-Patzschs** an (Lose 1626 – 1634/ Schätzpreise € 3.000 – 18.000). Spitzenstück ist die Aufnahme „Gebirgsforst“ aus dem Jahr 1926, die, wie einige andere Arbeiten, aus dem Nachlass des dem Lübecker Museumsdirektor Carl Georg Heise nahe gestandenen Dr. Fritz von Borries stammt, der mit Renger-Patzsch befreundet war. Bei dem „Gebirgsforst“ handelt es sich um ein „Meisterwerk“ aus der frühen Schaffensphase des Photographen, das zu den bedeutendsten Zeugnissen der sachlichen Photographie zählt (Los 1629/Schätzpreis: € 14.000 – 18.000).

Die Arbeiten von **August Sander** stehen dem nicht nach: Hier überzeugen eine Reihe früher Originalabzüge aus seinem Werk „Menschen des 20. Jahrhunderts“ ebenso wie stimmungsvolle Landschaftsstudien aus dem Siebengebirge (Lot 1648 – 1657/ Schätzpreise € 1.200 – 20.000). Ein einzigartiges Zeugnis seiner photographischen Arbeit ist das vermutlich unikate Album "Luftkurort Gemünd Eifel" mit 27 Originalabzügen (Los 1653/ Schätzpreis: € 18.000 – 20.000).

Beeindruckend stellt sich auch eine Werkserie von **Harold E. Edgerton** dar, dessen Bewegungsstudien immer wieder faszinieren. Als Pionier der Hochgeschwindigkeitsfotografie hat er sich einen internationalen Namen gemacht. Hervorzuheben ist eine Mappe mit 10 Dye Transfers, die auf 8.000 bis 10.000 Euro geschätzt sind (Lot 1534/ weitere Lose 1528 – 1533/ Schätzpreise € 1.000 – 1.600).

Zeitgenössische Photographie

Unangefochtenes Highlight ist der großformatige, 209 x 142 cm, unikate Gelatinesilberabzug von **Vera Lutter** „Frankfurt VIII. April 28, 2011“, der für 30.000 bis 35.000 Euro zum Aufruf kommt (Los 1605). Die Photokünstlerin nutzt die in Vergessenheit geratene Technik der „Camera Obscura“ und kreiert damit unikate Werke, die sich vor allem Orten und Architektur widmen.

Aus der **Becher-Schule** werden Arbeiten von **Boris Becker** (Los 1505/ Schätzpreis: € 11.000), **Andreas Gursky** (Los 1557/ Schätzpreis: € 17.000) und **Jörg Sasse** (Lot 1658/ Schätzpreis: € 8.000) aufgerufen. Sein Werk „3262, 2003“ (Ex. 3/6) ist eine seiner früheren Ikonen, die zurzeit in der Ausstellung „Photographie an der Kunstakademie Düsseldorf“ zu sehen ist (Los 1658/ Schätzpreis: € 8.000).

Candida Höfer ist unter anderem mit drei seltenen frühen Mappenwerken vertreten, die in kleiner Auflage aufgelegt wurden (Lots 1564 – 1566, Schätzpreise: € 4.000 – 10.000). Die großformatige Landschaftsaufnahme „Hvassafell, Island“ von **Axel Hütte** ist auf € 12.000 – 14.000 geschätzt (Los 1574). Das Werk zählt zu seinen stimmungsvollen Landschaftsbildern, die er von Nebel verhangenen Gebirgsmassiven erstellt hat.

Bei Rückfragen
Kristina Echterling
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (221) 92 58 62-81
k.echterling@van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen KG
Schönhauser Str. 10-16
50968 Köln

Tel. +49 (221) 92 58 62-0
Fax +49 (221) 92 58 62-4
www.van-ham.com
info@van-ham.com

Beirat
Wilhelm Karl Prinz von Preußen
(Vorsitzender)
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)
Prof. Dr. Albert Mayer

USt-ID Nr. DE 122 771 785
HRA Köln 375

VAN HAM

Weitere Höhepunkte sind sehr frühe und seltene Arbeiten von **Jürgen Klauke**. Die frühen mehrteiligen Arbeiten „Umarmung“ (2teilig) und „Rot“ (7teilig) stammen aus den Jahren 1973/1974 und sind nur in einer Auflage von 3 Exemplaren erstellt worden (Lose 1591, 1592/ Schätzpreise: € 5.000 – 18.000). Die blau getönte Fotoarbeit „Betriebsstörung“ von 1989/1991 hat eine Größe von 220 x 160 cm (Los 1595/ Schätzpreis: € 18.000). „Betriebsstörung“ ist eine der frühen, Photogrammen gleichenden Arbeiten, die mittels Strahlen ein vermeintliches Abbild realer Zusammenhänge visualisiert.

Auch amerikanische Photokünstler sind in der Auktion vertreten. **Nan Goldin** gilt als eine der bedeutendsten zeitgenössischen Photographinnen und gewann im März 2007 den Hasselblad Photography Award. Zwei ihrer Werke kommen im Dezember zum Aufruf (Lose 1550 – 1551/ Schätzpreise: € 6.000 – 8.000). Als Spitzenlose gelten auch die Arbeiten von **Hiroshi Sugimoto** (Lots 1687 – 1688). Highlight ist der „Eiffel Tower“ aus dem Jahr 1998 (Los 1686/ Schätzpreis: € 22.000 –25.000).

Weitere Informationen

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Bilddaten wünschen. Bildunterschrift: Van Ham | Saša Fuis (Köln)

Van Ham Kunstauktionen, gegründet 1959, ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis als pers. haft. Gesellschafter geleitet wird. Van Ham Kunstauktionen gehört zu den führenden Auktionshäusern in Deutschland, das ca. 12 international beachtete Auktionen jährlich durchführt, in denen regelmäßig neue Auktionsweltrekorde aufgestellt werden.

Die Auktionen teilen sich in folgende Themen auf:

Alte Kunst | Europ. Kunstgewerbe & Schmuck | Moderne Kunst | Zeitgenössische Kunst | Photographie | Teppiche | Dekorative Kunst

Bei Rückfragen

Kristina Echterling
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (221) 92 58 62-81
k.echterling@van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen KG

Schönhauser Str. 10-16
50968 Köln

Tel. +49 (221) 92 58 62-0
Fax +49 (221) 92 58 62-4
www.van-ham.com
info@van-ham.com

Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen
(Vorsitzender)
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)
Prof. Dr. Albert Mayer

USt-ID Nr. DE 122 771 785
HRA Köln 375